

DEUTSCH - Übersetzung der Originalbetriebsanleitung

Die vollständige Bedienungsanleitung ist verfügbar:

- ▷ auf der Website stiga.com
- ▷ über die App STIGA.GO, erhältlich im App Store und bei Google Play
- ▷ durch Scannen des QR-Codes



HINWEIS: Die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung gelten für alle autonomen Mährobotermodelle. Die Abbildungen, falls nicht anders angegeben, beziehen sich auf die Plattform SRSV01.

HINWEIS: Diese Bedienungsanleitung enthält grundlegende Anweisungen, die hauptsächlich die Sicherheit betreffen. Für eine korrekte Montage muss die vollständige Bedienungsanleitung (siehe oben) sorgfältig gelesen und befolgt werden.

1. SICHERHEIT

PFLICHT:

Vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen und für spätere Verwendung aufbewahren.

1.1. SICHERE BEDIENUNG

Vertrautmachung

- a. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit den Bedienelementen und der korrekten Bedienung der Maschine vertraut.
- b. Lassen Sie niemals Kinder, Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen oder Personen, die nicht mit dieser Anleitung vertraut sind, die Maschine bedienen. Örtliche Vorschriften können das Alter des Bedieners begrenzen.
- c. Für Unfälle oder Gefahren, an denen Dritte oder fremde Geräte beteiligt sind, ist der Bediener bzw. Benutzer verantwortlich.

Vorbereitung

- a. Stellen Sie sicher, dass das automatische Begrenzungssystem entsprechend den Anweisungen korrekt programmiert ist.
- b. Inspizieren Sie regelmäßig den Bereich, in dem die Maschine verwendet wird, und entfernen Sie Steine, Stöcke, Kabel und alle anderen Fremdkörper, die den Betrieb behindern könnten.
- c. Führen Sie regelmäßig eine Sichtprüfung der Messer, der Messerbolzen und der Schneideinheit auf Verschleiß oder Schäden

durch. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Messer und Bolzen paarweise, um die Auswuchtung der Maschine zu erhalten.

- d. Um den Betriebsbereich der Maschine müssen Warnschilder angebracht werden, wenn sie in öffentlichen bzw. öffentlich zugänglichen Bereichen eingesetzt wird. Die Schilder müssen den folgenden Text aufweisen: „Achtung! Automatischer Rasenmäher! Halten Sie sich von der Maschine fern! Kinder beaufsichtigen!“.

1.1.1. BETRIEB

Allgemeine Informationen

- a. Betreiben Sie die Maschine nicht mit defekten Schutzvorrichtungen oder fehlenden Sicherheitseinrichtungen, z. B. ohne Schutzvorrichtungen.
- b. Halten Sie Hände oder Füße niemals in die Nähe oder unter rotierende Teile. Halten Sie sich immer von der Auslassöffnung fern.
- c. Berühren Sie bewegliche Maschinenteile erst, wenn sie vollständig zum Stillstand gekommen sind.
- d. Tragen Sie bei der Bedienung der Maschine immer festes Schuhwerk und lange Hosen.
- e. Heben oder tragen Sie die Maschine niemals bei laufendem Motor.
- f. Entfernen Sie die Deaktivierungsvorrichtung vom Gerät:
 - Bevor Sie ein Hindernis beseitigen;
 - Bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder an ihr arbeiten;
 - Kontrollieren Sie, ob die Maschine beschädigt ist, falls sie von einem Fremdkörper getroffen werden sollte;
 - Kontrollieren Sie vor einem Wiedereinschalten der Maschine, ob diese beschädigt ist, falls sie vorab begonnen hat, ungewöhnlich zu vibrieren.
- g. Lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt, wenn Haustiere, Kinder oder andere Personen in der Nähe sind.

Wartung und Lagerung

- Ziehen Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben für einen sicheren Betrieb der Maschine fest an.
- Prüfen Sie den Mähroboter häufig auf Verschleiß oder Beschädigung.
- Verschlossene oder beschädigte Teile müssen aus Sicherheitsgründen ersetzt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Messer nur durch geeignete Ersatzteile ersetzt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Batterien mit dem richtigen, vom Hersteller empfohlenen Ladegerät aufgeladen werden. Bei unsachgemäßer Verwendung besteht die Gefahr eines Stromschlags, einer Überhitzung oder des Austretens von ätzender Flüssigkeit aus der Batterie.
- Bei Austritt von Elektrolyt mit Wasser/Neutralisierungsmittel spülen und bei Augenkontakt einen Arzt aufsuchen.
- Die Maschine muss gemäß den Anweisungen des Herstellers gewartet werden.

Restrisiken

- Obwohl das Produkt erfüllt alle Sicherheitsanforderungen; es können durch eine unsachgemäße Montage und/oder unvorhersehbare Situationen jedoch Restrisiken auftreten. Der Bereich, in dem das Produkt seine Tätigkeiten ausführt, muss daher von Gegenständen, Menschen und Tieren freigehalten und alle Personen über mögliche Gefahren informiert werden, die Zugang zum Arbeitsbereich haben (auch wenn dieser nur gelegentlich betreten wird).
- Bei Gewitter bzw. Blitzschlaggefahr und generell in Erwartung schlechter Wetterbedingungen wird empfohlen, das Produkt nicht zu benutzen und alle peripheren Geräte vom Stromnetz zu trennen. Schließen Sie zur erneuten Verwendung des Produkts die peripheren Geräte gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung wieder an das Stromnetz an.

1.2. PRODUKTBESCHREIBUNG

Der Mähroboter (Abb. 2.A) ist geplant und gebaut, um Gartengras zu jeder Tages- und Nachtzeit automatisch zu mähen. Je nach Beschaffenheit der zu mähenden Fläche kann der Mähroboter so programmiert werden, dass er mehrere Bereiche bearbeitet, die durch eine virtuelle Grenze abgegrenzt und durch virtuelle Transferwege verbunden sind.

Der Mähroboter mäht den durch die virtuelle Grenze (Abb. 2.B) abgegrenzten Bereich. Wenn sich der Mähroboter in der Nähe der virtuellen Begrenzung befindet (Abb. 2.B) oder auf ein Hindernis trifft (Abb. 2.C) ändert er seinen Fahrweg in Übereinstimmung mit der gewählten Navigationsstrategie.

Der Mähroboter mäht den abgegrenzten Rasenbereich automatisch und vollständig.

Das Produkt nutzt ein Satellitensignal und empfängt korrigierende Satellitendaten aus der STIGA-Cloud. Die Betriebstechnik des Mähroboters basiert auf der Datenkommunikation zwischen der STIGA-Cloud und dem Roboter selbst. Für die Nutzung des Produkts ist zudem ein mobiles Gerät (Smartphone) erforderlich.

Der Mähroboter verfügt über ein Kameramodul (Abb. 1.P), dessen Aufgabe es ist, im Mähbereich eventuell vorhandene Hindernisse zu umfahren und die Navigationsleistung zu verbessern.

Jede andere Verwendung kann sich als gefährlich erweisen und Personen- und/oder Sachschäden verursachen. Zur nicht bestimmungsgemäßen Verwendung gehören u. a.: der Transport von Personen, Kindern oder Tieren auf der Maschine; die Verwendung der Maschine zum eigenen Transport; die Verwendung der Maschine zum Ziehen oder Schieben von Lasten; die Verwendung der Maschine zum Schneiden von anderer Vegetation als Gras.

HINWEIS: Das Vorhandensein einer Mobilfunkverbindung am Installationsort ist für den Betrieb des Mähroboters unbedingt erforderlich. Prüfen Sie vorab auf stiga.com oder mithilfe der APP, ob die Mobilfunkabdeckung ausreicht. Der Anbieter des Netzanschlusses kann entsprechend den kommerziellen Vereinbarungen jederzeit wechseln.

HINWEIS: Für seinen Betrieb empfängt der Mähroboter korrigierende Satellitendaten, die aus der STIGA-Cloud übertragen werden. Das korrigierende Satellitensignal kann in vielen Ländern empfangen werden. Vergewissern Sie sich vorab, dass das korrigierende Satellitensignal am Aufstellungsort empfangen wird (mithilfe stiga.com oder der App). Ist der Empfang des korrigierenden Satellitensignals am Aufstellungsort nicht möglich, muss eine Satellitenreferenzstation installiert werden. Diese ist als Zubehör verfügbar (siehe die vollständige Bedienungsanleitung).

1.3. SYMBOLE UND HINWEISSCHILDER



ACHTUNG:

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen.



ACHTUNG:

Projektionsgefahr von Gegenständen gegen den Körper.

Halten Sie während des Betriebs einen sicheren Abstand zur Maschine.



ACHTUNG:

Führen Sie Hände oder Füße nicht in das Gehäuse des Mähwerks ein.

Entfernen Sie die Deaktivierungsvorrichtung, bevor Sie an der Maschine arbeiten oder sie anheben.

2. INSTALLATION



ACHTUNG:
Eingebaute Sicherheitseinrichtungen nicht verändern, manipulieren, umgehen oder beseitigen.

HINWEIS: Wenden Sie sich an einen STIGA-Händler für nähere Informationen zur Produktinstallation.

KOMPONENTEN FÜR DIE INSTALLATION (JE NACH MODELL KANN DIE SERIENAUSSTATTUNG VARIIEREN) (Abb. 3)

(A) Ladestation, (B) Netzteil der Ladestation, (D) Befestigungsschrauben der Ladestation, (H) Mobilgerät (nicht im Lieferumfang enthalten).

2.1. PRÜFUNG DER VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE MONTAGE

2.1.1. GARTENÜBERPRÜFUNG:

- Überprüfen Sie den Gartenzustand auf virtuelle Grenzen, Hindernisse und auszuschließende Bereiche.
- Ebnen Sie den Boden, damit sich keine Pfützen durch Regen bilden.

2.1.2. KONTROLLEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER INSTALLATION DER LADESTATION UND DES NETZTEILS:



ELEKTRISCHE GEFAHR:

Es muss eine Steckdose bereit stehen, die den einschlägigen Gesetzbestimmungen des Landes entspricht.



ELEKTRISCHE GEFAHR:

Der versorgte Stromkreis muss durch einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit einem Auslösestrom nicht höher als 30 mA geschützt sein.



ELEKTRISCHE GEFAHR:

Schließen Sie das Netzteil nicht an eine Steckdose an, wenn der Stecker oder das Kabel beschädigt sind.

Schließen Sie ein beschädigtes Kabel nicht an und berühren Sie es nicht, bevor es von der Spannungsversorgung getrennt wurde.

Ein beschädigtes Kabel kann zum Kontakt mit unter Spannung stehenden Teilen führen.

1. Bereiten Sie eine ebene Fläche am Rande des Rasens für die Positionierung der Ladestation vor. Die Ladestation muss an einem Ort aufgebaut werden, der vom Satellitensignal erreicht wird, vorzugsweise in einem Gartenbereich, in dem der Himmel vollständig sichtbar ist.
2. Im Bereich vor der Ladestation muss ein hindernisfreier Streifen von mindestens 2 m Breite und 3 m Länge vorhanden sein.

HINWEIS: Der Himmel gilt als vollständig sichtbar, wenn er in einem Winkel von mindestens 120 Grad in alle Richtungen sichtbar ist.



ACHTUNG:

Das Netzkabel, das Netzteil, das Verlängerungskabel und alle anderen elektrischen Kabel, die nicht zum Produkt gehören, müssen außerhalb des Mähbereichs verbleiben, um sie von gefährlichen beweglichen Teilen fernzuhalten und um eine Beschädigung der Kabel zu vermeiden, die zu einem Kontakt mit unter Spannung stehenden Teilen führen könnte.



ACHTUNG:

Führen Sie Hände oder Füße nicht in das Gehäuse des Mähwerks ein.
Steigen Sie nicht auf die Maschine.



VERBOT:

Stellen Sie sicher, dass sich während des Betriebs der Maschine keine Personen (insbesondere Kinder, ältere oder behinderte Menschen) und Haustiere im Betriebsbereich aufhalten.

Halten Sie Kinder, Haustiere und andere Personen in einem sicheren Abstand, wenn die Maschine in Betrieb ist.



VERBOT:

Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, um die Maschine zu reinigen oder zu waschen.



Gerät der Schutzklasse III, deren Stromversorgung mithilfe einer Batterie (Mähroboter) bzw. eines speziellen Netzteils (Ladestation) erfolgt.



Verwenden Sie das Originalnetzteil, dessen Merkmale auf dem Typenschild wiedergegeben sind.



Symbol für Gleichstromversorgung.

IPXX

Schutzgrad der IP-Schutzart (gegen das Eindringen von Feststoffen und Wasser).



Durch Elektro- und Elektronikgeräte entstehende Abfälle, die zur Wiederverwertung und Entsorgung bei geeigneten Einrichtungen abzugeben sind.



Garantierter Schallleistungspegel

1.4. SICHERES ANHALTEN UND ABSCHALTEN DES MÄHROBOTERS



PFLICHT:

Schalten Sie den Mähroboter vor allen Reinigungs-, Transport- und Wartungsarbeiten immer in einem sicheren Zustand aus.

1. Drücken Sie die „STOP“-Taste (Abb. 1.A), um den Mähroboter sicher anzuhalten, und öffnen Sie die Schutzabdeckung (Abb. 1.B).
2. Drücken Sie für einige Sekunden die Ausschalttaste (Abb. 1.E) und warten Sie, bis die LED der Taste erlischt.
3. Ziehen Sie, um den Mähroboter unter sicheren Bedingungen abzuschalten, den Sicherheitsschlüssel (Abb. 1.D) erst nach dem Erlöschen der LED (Abb. 1.E) ab.
4. Schließen Sie die Schutzabdeckung (Abb. 1.B).
5. Der Mähroboter wurde sicher angehalten oder abgeschaltet.

3. Bereiten Sie den Montagebereich des Netzteils so vor, dass es bei keinem Witterungseinfluss unter Wasser stehen kann. Installieren Sie das Netzteil vorzugsweise in einem geschlossenen, vor Witterungseinflüssen geschützten Raum, an einer Stelle, die für Unbefugte nicht leicht zugänglich ist.

2.1.3. KONTROLLEN FÜR DIE BESTIMMUNG DER VIRTUELLEN GRENZEN:

1. Vergewissern Sie sich, dass die maximale Neigung des Mähbereichs je nach Modell 45 % bzw. 50 % beträgt (siehe TECHNISCHE DATEN). Für die Bestimmung der virtuellen Grenzen gelten die in Abb. 4 dargestellten Regeln.



ACHTUNG:

Der Roboter kann je nach Modell Flächen mit einer maximalen Steigung von 45 % oder 50 % mähen. Wenn die Anweisungen nicht befolgt werden, kann der Roboter abrutschen und den Mähbereich verlassen.



ACHTUNG:

Flächen, deren Steigung größer ist als die zulässige Steigung, können nicht gemäht werden. Positionieren Sie die virtuelle Grenze vor dem Gefälle und schließen Sie diesen Rasenbereich vom Schnittauss.

2. Überprüfen Sie den gesamten Mähbereich: Bewerten Sie die Hindernisse und Bereiche, die vom Mähbereich ausgeschlossen werden müssen.

2.2. KRITERIEN FÜR DIE BEGRENZUNG DER MÄHBEREICHE UND DER TRANSFERWEGE

1. Wenn sich ein Boden oder ein Gehweg auf gleicher Höhe wie der Rasen befindet, kann die virtuelle Grenze mit der Bodenkante übereinstimmen (Abb. 5.A).
2. Bei Vorliegen eines Schwimmbeckens, eines Teichs einer Ausgrabung muss die virtuelle Grenze in einem Abstand von mindestens 1 Meter programmiert werden. Wenn sich das Schwimmbecken, der Teich oder die Ausgrabung am Ende eines Gefälles befinden, muss die virtuelle Grenze in einem Abstand von mindestens 1,5 Metern programmiert werden (Abb. 5.B).
3. Bei Bäumen mit hervorstehenden Wurzeln muss die virtuelle Grenze so programmiert werden, dass der Mähroboter nicht über unebene Flächen fährt (Abb. 5.C).
4. Die virtuelle Grenze muss so programmiert werden, dass der Mähroboter einen Mindestabstand von 30 cm zu Bereichen mit Kies oder Steinen einhält (Abb. 5.D).
5. Bei Gefällen sind die Bestimmungen einzuhalten, die in Abs. 2.1.3 aufgeführt sind.
6. Bei durchgehenden Strukturelementen (Mauern, Umzäunungen, Hecken usw.) mit einer Höhe von mehr als 50 cm muss die virtuelle Grenze in einem Abstand von mindestens 40 cm zu ihnen programmiert werden (Abb. 5.E).
7. In allen anderen Fällen muss die virtuelle Grenze einen Mindestabstand von 30 cm zwischen dem Mähroboter und dem Hindernis einhalten (Abb. 5.F).
8. Hindernisse, die weniger als 150 cm voneinander entfernt liegen, sind als ein einziges Hindernis zu betrachten, wobei die oben angegebenen Abstände einzuhalten sind (Abb. 5.G).



WARNUNG:

Der Mähbereich und generell die Bereiche, in denen der Mähroboter fahren kann, müssen durch einen nicht übersteigbaren Zaun abgegrenzt sein.

2.2.1. ENGE PASSAGEN

1. Bei engen Passagen muss zwischen zwei virtuellen Grenzen der Abstand $Z \geq 2$ m betragen (Abb. 6.A).
2. Bei Passagen, bei denen der Abstand zwischen den virtuellen Grenzen < 2 m beträgt, kann der Bereich jenseits der Engstelle (Abb. 6.A) vom Mähroboter nicht automatisch erreicht werden. In einem solchen Fall müssen zwei unterschiedliche virtuelle Schneidbereiche (Abb. 6.B) programmiert werden; diese sind mit einem virtuellen Transferweg zu verbinden (Abb. 6.C). Siehe vollständige Bedienungsanleitung.

2.2.2. TRANSFERWEGE

Gartenbereiche, zwischen denen nicht zu mähende Bereiche liegen, sollten durch Transferwege verbunden werden. Die Transferwege dürfen eine maximale Steigung von 20 % aufweisen.

1. Unter den möglichen Wegen sollte der einfachste Transferweg ermittelt werden, der den größten Abstand zu allen Hindernissen ermöglicht und keine Bereiche kreuzt, die üblicherweise zum Parken von Fahrzeugen oder von überquerenden Fahrzeugen oder Personen betroffen sind.
2. Der Transferweg umfasst einen Rangierbereich, der sich 1 m rechts und 1 m links entlang des festgelegten Pfads (Abb. 7.A) erstreckt. Zwischen dem Rangierbereich und den verschiedenen Gartenelementen müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden: 30 cm von Hindernissen, die virtuelle Begrenzungen oder schnittfreie Bereiche aufweisen (Abb. 7.B); 30 cm von ortsfesten, nicht begrenzten Hindernissen oder von durchgehenden Strukturelementen (Abb. 7.C); 1 m von öffentlichen Straßen (Abb. 7.D); 1 m von Pools (Abb. 7.E); 1 m von Fußwegen (Abb. 7.F); 1 m von Abhängen bzw. steilen Hängen (Abb. 7.G).
3. Bei engen Passagen, bei denen die oben genannten Abstände nicht eingehalten werden können, muss die Passage durch unpassierbare Barrieren gesichert werden (sofern diese nicht bereits vorhanden sind).

HINWEIS: Auf festgelegten Transferwegen in engen Passagen könnte der Satellitensignalempfang unzureichend sein; dies würde die Genauigkeit des Mähroboterbetriebs beeinträchtigen.

2.3. INSTALLATION DER KOMPONENTEN



ELEKTRISCHE GEFAHR:

Verwenden Sie nur das vom Hersteller gelieferte Batterieladegerät und Netzteil. Unsachgemäße Verwendung kann zu einem elektrischen Schlag und/oder Überhitzung führen.



WARNUNG:

Gefahr von Schnittwunden an den Händen.

Verwenden Sie Schutzhandschuhe, um Schnittverletzungen an den Händen zu vermeiden.



WARNUNG:

Gefahr von Augenverletzungen durch Staub.

Verwenden Sie eine Schutzbrille, um Augenverletzungen durch Staub zu vermeiden.

**ELEKTRISCHE GEFAHR:**

Schließen Sie die Spannungsversorgung erst an, wenn alle Installationsschritte abgeschlossen sind. Schalten Sie falls erforderlich die allgemeine Stromversorgung während der Installation aus.

2.3.1. INSTALLATION DER LADESTATION

Die Ladestation kann am Rand des Mähbereichs oder in einem mit diesem durch einen Transferweg verbundenen Bereich installiert werden.

1. Überprüfen Sie die Voraussetzungen für die Installation, die in Abs. 2.1.2 angegeben sind.
2. Bereiten Sie den Boden falls erforderlich so vor, dass die Ladestation (Abb. 8.L) auf gleicher Höhe wie der Rasen liegt. Der Boden muss an allen Stellen eben und kompakt sein, um eine Verformung des Bereichs der Ladestation zu vermeiden.
3. Befestigen Sie die Ladestation (Abb. 8.L) mit den Befestigungsschrauben (Abb. 8.M) am Boden.
4. Positionieren Sie den Ladestecker in der Betriebsposition (Abb. 8.A). Vergewissern Sie sich, dass sich der Ladestecker in waagerechter Position befindet. Bringen Sie die Schutzabdeckung an (Abb. 8.C).
5. Schließen Sie das Netzteil an die Ladestation an und schrauben Sie den Verbinder an.
6. Schließen Sie den Stecker des Netzteils an die Stromsteckdose an.
7. Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollleuchte an der Ladestation (Abb. 8.N) leuchtet, wenn sich der Mähroboter nicht in der Ladestation befindet (siehe dazu Abs. 3.3).

**WARNUNG:**

Installieren Sie die Ladestation mit einem Mindestabstand von 1 Meter von allen brenn- oder entflammaren Oberflächen, Materialien und Objekten. Installieren Sie die Ladestation unter keinen Umständen an Oberflächen, die aus entflammaren Materialien bestehen, wie beispielsweise Holz- oder Kunststofffußböden.

2.3.2. AUFLADUNG MÄHROBOTER NACH DER INSTALLATION

Laden Sie die Batterien mindestens 2 Stunden lang auf, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal benutzen (siehe Abs. 3.4).

2.4. ERSTMALIGE EINSCHALTUNG DES MÄHROBOTERS

Während der Erstinstallation müssen der Mähroboter und die App „STIGA.GO“ miteinander gekoppelt werden. Folgen Sie dem Assistenten der App „STIGA.GO“.



Install Stiga.GO App

**2.5. PROGRAMMIERUNG DER VIRTUELLEN GRENZEN, DER TRANSFERWEGE UND DER ZU UMFAHRENDEN BEREICHE**

Die Programmierung der virtuellen Grenzen, der Transferwege und der zu umfahrenden Bereiche erfolgt über die entsprechenden Assistenten in der App „STIGA.GO“. Das Verfahren erfordert, dass der Mähroboter manuell geführt wird, indem der Bediener gemäß den in Abs. 2.2 beschriebenen allgemeinen Kriterien neben ihm geht.

**WARNUNG:**

Der Mähbereich oder die Wege, die von der Maschine für ihren Transfer benutzt werden, müssen so angelegt sein, dass sie keine öffentlichen Flächen, Parkflächen, Durchgangsbereiche oder Verkehrsflächen einschließen, um Schäden an Personen, Sachen oder Unfälle mit Fahrzeugen zu vermeiden.

**WARNUNG:**

Zu seiner eigenen Sicherheit und zur Vermeidung von Personen-, Tier- oder Sachschäden muss der Bediener zunächst den Bereich kennen, in dem der Mähroboter manuell geführt wird. Gehen Sie bei der Führung des Roboters vorsichtig, um Stürze zu vermeiden.

**WARNUNG:**

Der Mähbereich und generell die Bereiche, in denen der Mähroboter fahren kann, müssen durch einen nicht übersteigbaren Zaun abgegrenzt sein. Machen Sie den Zaun geeignet oder beaufsichtigen Sie den Mähroboter während des Betriebs.

3. BETRIEB**3.1. MANUELLER BETRIEB DES MÄHROBOTERS**

Der Mähroboter kann ohne Programmierung der Arbeitszeiten benutzt werden. In diesem Modus führt der Mähroboter einen Arbeitszyklus durch, kehrt zur Ladestation zurück und bleibt dort bis zum nächsten manuellen Start.

Um die Maschine in diesem Modus zu benutzen, ist die Programmierung der virtuellen Grenzen, der Transferwege und der zu umfahrenden Bereiche nach wie vor erforderlich (siehe Abs. 2.5).

1. Positionieren Sie den Mähroboter auf der Ladestation bzw. innerhalb des Umkreises der Anlage.
2. Drücken Sie die „STOP“-Taste (Abb. 1.A), um die Abdeckung (Abb. 1.B) zu öffnen und auf die Steuerkonsole (Abb. 1.C) zuzugreifen.
3. Drücken Sie die „ON/OFF“-Taste (Abb. 1.E) 5 Sekunden lang, um den Mähroboter einzuschalten.
4. Drücken Sie die „MODUSAUSWAHL“-Taste (Abb. 1.F), bis nur noch das Symbol „EINZELNER ARBEITSZYKLUS“ (Abb. 1.L) blinkt.
5. Drücken Sie die „BESTÄTIGEN“-Taste (Abb. 1.G). Das Symbol (Abb. 1.L) leuchtet zur Bestätigung des Vorgangs kontinuierlich.
6. Schließen Sie die Abdeckung (Abb. 1.B). Der Mähroboter beginnt seine Arbeit.

HINWEIS: Dieser Modus garantiert möglicherweise keine ausreichende Abdeckung des Gartens, sowohl in Bezug auf die benötigte Zeit als auch in Bezug auf die Gleichmäßigkeit des Schnittergebnisses, insbesondere wenn der Garten unregelmäßiger Form ist. Um die maximale Effizienz des Mähroboters zu erreichen, wird empfohlen, die Programmierung der Arbeitszeiten durchzuführen.

3.2. BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE AM MÄHROBOTER

Bedienelemente, Anzeigen und deren Funktion:

- „STOP“-Taste (Abb. 1.A): dient zum Sicherheitsstopp des Mähroboters.
- „SICHERHEITSSCHLÜSSEL“ (Abb. 1.D): dient zum sicheren Abschalten des Mähroboters.
- „ON/OFF“-Taste (Abb. 1.E): dient zum Ein- und Ausschalten des Mähroboters und zum Rücksetzen der Alarmer.
- „MODUSAUSWAHL“-Taste (Abb. 1.F): dient zum Auswählen des Betriebsmodus des Mähroboters und zur Rückkehr in die Ladestation.
- „BESTÄTIGEN“-Taste (Abb. 1.G): dient zum Bestätigen des eingestellten Betriebsmodus.
- Leuchtsymbol „GEPLANTES PROGRAMM“ (Abb. 1.I): dient zum Anzeigen der Einstellung des geplanten Programms.
- Leuchtsymbol „EINZELNER ARBEITSZYKLUS“ (Abb. 1.L): dient zum Anzeigen der Einstellung des einzelnen Arbeitszyklus.
- Leuchtsymbol „ZURÜCK ZUR LADESTATION“ (Abb. 1.H): dient zum Anzeigen der Einstellung der erzwungenen Rückkehr des Mähroboters zur Ladestation.
- Die „BLUETOOTH“-TASTE (Abb. 1.M): dient dem Kundendienstzentrum ausschließlich für Diagnosezwecke.
- Leuchtsymbol „ALARM“ (Abb. 1.N): dient zum Anzeigen von Alarmzuständen.
- Leuchtsymbol „BATTERIE“ (Abb. 1.O): dient zum Anzeigen der Batterieladung.

HINWEIS: Eine genauere Beschreibung der oben aufgeführten Bedienelemente entnehmen Sie bitte der vollständigen Bedienungsanleitung.

3.3. FUNKTIONSWEISE DER LADESTATION

Die Ladestation ist mit einer Kontrollleuchte (Abb. 8.N) ausgestattet, die wie nachfolgend dargestellt aufleuchtet:

- Leuchte ist aus: Die Ladestation ist nicht mit Strom versorgt oder der Roboter befindet sich auf der Ladestation.
- Leuchte leuchtet durchgehend: Der Mähroboter ist nicht an die Ladestation angeschlossen und das Antennensignal wird korrekt übertragen.
- Leuchte blinkt: Die Ladestation ist nicht richtig konfiguriert, oder es liegt ein Fehler in der Ladestation vor. Siehe vollständige Bedienungsanleitung.

3.4. BATTERIEAUFLADUNG

Folgen Sie dem Verfahren zur „BATTERIEAUFLADUNG“, um den Mähroboter manuell aufzuladen.

1. Stellen Sie den Mähroboter auf die Ladestation (Abb. 9.R).
2. Schieben Sie den Mähroboter auf die Ladestation, bis der Ladestecker (Abb. 9.S) einrastet.
3. Drücken Sie die „STOP“-Taste (Abb. 9.A), um die Abdeckung (Abb. 9.B) zu öffnen und auf die Steuerkonsole (Abb. 9.C) zuzugreifen.
4. Schalten Sie den Mähroboter mit der „ON/OFF“-Taste (Abb. 9.E) ein.

5. Das Leuchtsymbol „BATTERIE“ (Abb. 9.O) blinkt blau: der Mähroboter wird geladen.
6. Schließen Sie die Abdeckung (Abb. 9.B).
7. Lassen Sie den Mähroboter mindestens so lange im Ladezustand, wie im Abs. 2.3.2 beschrieben.

HINWEIS: Das Aufladen der Batterie vor dem Einlagern im Winter muss, wie im Abs. 4.3 angegeben, durchgeführt werden.

HINWEIS: Die Batterie des Mähroboters ist ein nachlassendes Element, d. h., ihre Ladekapazität nimmt mit der Zeit ab, worauf sich die Reichweite des Mähroboters verringert; die Funktionstüchtigkeit des Roboters bleibt jedoch erhalten.

3.5. SCHNITTHÖHENEINSTELLUNG

Folgen Sie der Anleitung in der App, um die Schnitthöhe einzustellen.



WARNUNG:

Berühren Sie das Mähwerk während der Einstellung Schnitthöhe nicht.

HINWEIS: Die Länge des vom Mähroboter geschnittenen Grases darf 10 mm nicht überschreiten.

3.6. KAMERAMODUL

Der Mähroboter verfügt über ein Kameramodul (Abb. 1.P), dessen Aufgabe es ist, im Mähbereich eventuell vorhandene Hindernisse zu umfahren und die Navigationsleistung zu verbessern.

Nutzen Sie für die Einstellung und Verwendung des Kameramoduls den Assistenten der App „STIGA.GO“.

HINWEIS: Die Wirksamkeit bei der Erkennung von Hindernissen und von der Begrenzung des Arbeitsbereichs ist von vielen Faktoren abhängig, beispielsweise der Form und Größe des Hindernisses, den Lichtverhältnissen, der Sauberkeit und Abnutzung der Linse, der Rasenart, den Wetterbedingungen etc.

HINWEIS: Zu hoch gewachsener Rasen könnte vom Kameramodul als Hindernis wahrgenommen werden. Wenn der Mähroboter immer wieder stehen bleibt oder Richtungsänderungen aufgrund zu hoch gewachsenen Rasens ausführt, muss der Rasen mit einem herkömmlichen Rasenmäher gemäht werden.



WARNUNG:

Das Kameramodul könnte Hindernisse übersehen, wenn diese von der Vegetation vollständig ver- bzw abgedeckt werden, beispielsweise aufgrund hoch gewachsenen, dichten Rasens.



WARNUNG:

Zur Vermeidung einer Beeinträchtigung der Sehkraft niemals direkt in den LED-Scheinwerfer des Kameramoduls blicken.

4. WARTUNG



WARNUNG:
Nur Originalersatzteile verwenden.



WARNUNG:
Eingebaute Sicherheitseinrichtungen nicht verändern, manipulieren, umgehen oder beseitigen.



WARNUNG:
Gefahr von Schnittwunden an den Händen.
Verwenden Sie Schutzhandschuhe, um Schnittverletzungen an den Händen zu vermeiden.



WARNUNG:
Gefahr von Augenverletzungen durch Staub.
Verwenden Sie eine Schutzbrille, um Augenverletzungen durch Staub zu vermeiden.



ACHTUNG:
Durch Verwendung von zu viel Wasser kann dieses eindringen und Schäden an den elektrischen Komponenten verursachen.



VERBOT:
Keine Hochdruckwasserstrahlen verwenden.



VERBOT:
Den Mähroboter weder ganz noch teilweise in Wasser eintauchen, um irreversible Schäden an elektrischen und elektronischen Bauteilen zu vermeiden.



VERBOT:
Interne Teile des Mähroboters nicht waschen, um die elektrischen und elektronischen Komponenten nicht zu beschädigen.



VERBOT:
Keine Lösungsmittel oder Benzin verwenden, um lackierte Oberflächen und Kunststoffteile nicht zu beschädigen.



VERBOT:
Zum Reinigen der Linse des Kameramoduls nur ein leicht angefeuchtetes, weiches Tuch verwenden. Unter keinen Umständen Bürsten, Schaber, scheuernde Schwämme oder chemische Lösungsmittel nutzen.

4.1. PROGRAMMIERTE WARTUNG

Für einen besseren Betrieb und eine längere Lebensdauer sollten Sie das Produkt regelmäßig reinigen und verschlissene Teile austauschen.

Führen Sie die Eingriffe mit der in der Tabelle angegebenen Häufigkeit durch.

HÄUFIGKEIT	KOMPONENTE	ART DES EINGRIFFS
Wöchentlich oder alle 50 Schnittstunden	Messer	Messer reinigen und seine Effizienz prüfen. (Siehe Abs. 4.2)
		Messer austauschen, wenn es durch einen Stoß verbogen oder verschlissen ist. (Siehe Abs. 4.2)
	Ladekontakte	Jegliche Oxidation reinigen und entfernen. (Siehe vollständige Bedienungsanleitung)
	Kameramodul	Linse reinigen – (siehe vollständige Bedienungsanleitung)

Monatlich oder alle 100 Schnittstunden	Mähroboter	Reinigung durchführen. (Siehe vollständige Bedienungsanleitung)
	Ladestation und Stromversorgungskabel	Auf Verschleiß oder Beschädigung prüfen und bei Bedarf austauschen. (Siehe vollständige Bedienungsanleitung)
Am Ende der Mähseason oder alle sechs Monate, wenn der Mähroboter nicht verwendet wird.	Batterie	Batterie vor der Lagerung aufladen. (Siehe Abs. 4.3)
Jährlich oder am Ende der Mähseason	Mähroboter	Wartung in einer autorisierten Kundendienstzentrum durchführen lassen. (Siehe Abs. 4.1)

Um den Mähroboter in einwandfreiem Zustand zu halten, ist es notwendig, eine jährliche Wartung in einem autorisierten Kundendienstzentrum durchführen zu lassen.

HINWEIS: Störungen, die auf die Nichtdurchführung der jährlichen Wartung zurückzuführen sind, werden nicht im Rahmen der Garantie anerkannt.

4.2. AUSTAUSCH DER MÄHMESSE

1. Schalten Sie den Mähroboter sicher aus (siehe Abs. 1.4).
2. Drehen Sie den Mähroboter um; achten Sie dabei darauf, die Abdeckung nicht zu beschädigen.
3. Schrauben Sie die Befestigungsschrauben (Abb. 10.E) ab.
4. Tauschen Sie die Mähmesser (Abb. 10.D) und die Befestigungsschrauben (Abb. 10.E) aus.
5. Schrauben Sie die Befestigungsschrauben (Abb. 10.E) an.

4.3. WARTUNG UND LAGERUNG DER BATTERIE IM WINTER

1. Laden Sie die Batterie gemäß der APP-Anleitung, die über die Seite „Einstellungen“ aufrufbar ist.
2. Reinigen Sie den Mähroboter (siehe vollständige Bedienungsanleitung).
3. Lagern Sie den Mähroboter an einem trockenen und frostfreien Ort und stellen Sie sicher, dass er ausgeschaltet ist und Sie den Sicherheitsschlüssel (Abb. 11.C) aus dem Mähroboter gezogen haben.

HINWEIS: Weitere Informationen zum Winterladeverfahren entnehmen Sie bitte der vollständigen Bedienungsanleitung.

HINWEIS: Die Aufzeichnung des Ladevorgangs per App-Verfahren ist Voraussetzung für die Gültigkeit der Batteriegarantie.

4.4. BATTERIEAUSTAUSCH

Der Austausch der Batterie liegt in der ausschließlichen Verantwortung des TECHNISCHEN KUNDENDIENSTPERSONALS von STIGA. Wenden Sie sich an einen Kundendienstzentrum oder Ihren Händler, wenn die Batterie ausgetauscht werden muss.

5. TRANSPORT, LAGERUNG UND ENTSORGUNG

5.1. TRANSPORT

HINWEIS: Es wird empfohlen, für den Transport über längere Strecken die Originalverpackung zu verwenden.

1. Schalten Sie den Mähroboter sicher aus (siehe Abs. 1.4).

2. Reinigen Sie den Mähroboter (siehe vollständige Bedienungsanleitung).
3. Heben Sie den Mähroboter am Griff (Abb. 11.D) an und achten Sie beim Tragen darauf, dass Sie das Messer fern von Ihrem Körper halten.

5.3. ENTSORGUNG



WARNUNG:

Wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum, um die Batterie aus dem Mähroboter zu entfernen.

1. Entsorgen Sie die Produktverpackung nachhaltig in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern oder bei entsprechenden autorisierten Sammelstellen.
2. Entsorgen Sie den Mähroboter gemäß den Anforderungen der örtlichen Vorschriften.
3. Wenden Sie sich an die entsprechenden Recycling- und Entsorgungseinrichtungen, da der Mähroboter als WEEE (Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall) klassifizierter Abfall ist.
4. Entsorgen Sie alte oder verbrauchte Batterien nachhaltig in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern oder bei entsprechenden autorisierten Sammelstellen.

5.2. LAGERUNG

Der Mähroboter muss nach der Reinigung und der winterlichen Batterieaufladung an einem trockenen und frostfreien Ort in horizontaler Position gelagert werden (siehe Kap. 4). Trennen Sie bei längerer Inaktivität die Ladestation vom Stromnetz.

6. BEHEBUNG VON STÖRUNGEN



WARNUNG:

Halten Sie den Mähroboter an und bringen Sie ihn in einen sicheren Zustand (siehe Abs. 1.4).

Nachfolgend sind die vorrangigen Anomalien aufgelistet, die während des Betriebs auftreten könnten. (Sehen Sie für die detaillierte Beschreibung die vollständige Bedienungsanleitung).

STÖRUNG	URSACHEN	ABHILFE
Abnormale Vibrationen. Mähroboter ist laut.	Beschädigte Trennscheibe oder Messer	Beschädigte Komponenten austauschen (siehe Abs. 4.2)
	Mähwerk durch Fremdkörper (Streifen, Schnüre, Kunststofffragmente usw.) blockiert.	Schalten Sie den Mähroboter sicher aus (siehe Abs. 1.4). Messer befreien.
	Mähroboter wurde bei unerwarteten Hindernissen (heruntergefallene Äste, vergessene Gegenstände usw.) gestartet.	Schalten Sie den Mähroboter sicher aus (siehe Abs. 1.4). Hindernisse entfernen und Mähroboter neu starten.
	Elektromotor defekt.	Motor austauschen lassen, wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Gras zu hoch.	Schnitthöhe höher einstellen (siehe Abs. 3.5). Mähen Sie den Bereich zuerst mit einem normalen Rasenmäher.
Mähroboter stellt sich nicht richtig in die Ladestation.	Probleme mit der Antenne der Ladestation.	Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Bodensenkung in der Nähe der Ladestation.	Korrekte Positionierung der Ladestation wieder herstellen. (Siehe Abs. 2.3.1).
	Die Ladestation wurde nicht korrekt kalibriert oder es liegen elektromagnetische Störungen in der Nähe der Ladestation vor.	Beseitigen Sie die Störungsquelle und kalibrieren Sie die Ladestation über die App. Siehe vollständige Bedienungsanleitung.
Ladestation leuchtet nicht, wenn sich der Mähroboter außerhalb der Ladestation befindet.	Keine Spannungsversorgung oder es liegt ein Fehler in der Ladestation vor.	Korrekten Anschluss des Netzgeräts an die Stromsteckdose überprüfen. Anschlusskabel des Netzgeräts auf Integrität prüfen.
Die Leuchte der Ladestation blinkt.	Es liegt ein Fehler in der Ladestation vor. Siehe vollständige Bedienungsanleitung.	Trennen Sie die Ladestation von der Stromversorgung und schließen Sie sie nach ein paar Minuten wieder an. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Die Ladestation ist nicht richtig konfiguriert.	Konfigurieren Sie die Ladestation über die App. Siehe vollständige Bedienungsanleitung.
„Warnung“-Symbol leuchtet auf dem Tastenfeld.	Weist auf eine Anomalie/Störung hin.	Siehe die App oder die vollständige Bedienungsanleitung für weitere Informationen.
Der Mähroboter hält vorübergehend im Mähbereich an	Schwaches GPS-Signal	Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst